



Sammlung Theaterzettel

Zweites Akademiekonzert im Konzertsaal des Großherzogl. Hoftheaters

Paur, Emil

1885-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Donnerstag, den 19. November 1885, Abends 7 Uhr

II^{tes} „Academie-Concert

im

Concert-Saale des Großh. Hoftheaters.

MANNHEIM.

Donnerstag, den 19. November 1885:

II^{tes} „Academie-Concert.

Direction: Hofcapellmeister E. Faur.

Klavier: Frau Anna Grosser aus Berlin, Kammervirtuosin S. M. des Königs und I. M. der Königin von Belgien. Gesang: Herr E. M. Helmund aus Berlin.

PROGRAMM.

1. H. Götz (1843—1876.) *Symphonie* F-dur, für grosses Orchester. Allegro. Intermezzo. Adagio. Finale.
2. Lieder: a) F. Schubert „Wohn“
b) „*Wie mein*“
c) E. Schumann „Hidalgo“
3. R. Schumann (1810—1856.) *Concert* für Clavier. A-moll mit Orchesterbegleitung.
Frau Anna Grosser.
4. Lieder: a) E. M. Helmund „Du fragst mich täglich“
b) do. „Altdeutscher Liebesreim“
c) do. „Serenade des Troubadour“
Herr E. M. Helmund.
5. a) S. Saëns „*Alceste*“ Caprice nach Gluck.
b) F. Liszt „*Étude*“ Des-dur.
c) C. Heymann „*Elfenspiel*“
d) F. Chopin „*Polonaise*“ Fis-moll. Frau Anna Grosser.
6. W. A. Mozart (1756—1791.) *Symphonie*. D-dur No. 9. (Breitkopf und Härtel.) Allegro. Andante. Finale.

Allegro-Concertbügel von Blüthner aus dem Pianoforte-Lager von K. Ferd. Heckel.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6¹/₂ Uhr.

Während der Dauer eines Musikstückes ist der Zutritt in den Saal nicht gestattet.

Einzelbillets für Sitzplätze sind nur auf dem Hof-Theaterbureau zu haben. Billets für Stehplätze ebendasselbe, in der Hofmusikalien-Handlung von K. Ferd. Heckel, in den Musikalien-Handlungen von Schöler und Gonscher und Abends an der Kasse.

Preise der Einzelbillets:

Ein Sperrsitz im Saal	M. 4. 50.
Ein Stehplatz im Saal	M. 2. 50.
Ein Stehplatz auf der Gallerie	M. 1. 50.

Eisenbahn-Fahrten.

Nach Beendigung des Concertes von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau, Frankenthal und Worms, Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc., Weinheim.

Abends 10 Uhr 50 Minuten
• 11 • 15
• 10 • 12

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss des Concertes an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitstrasse bei B 1, 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Der Zutritt zu den Proben ist nicht gestattet.

Druck von Max Hahn & Comp., Mannheim.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druderei.